

Münster, 28.05.2026

Mehr Platz für Jugendliche in der Schleife

Kinderhaus-Brüningheide braucht einen Neuanfang in der Jugendarbeit

Die Bezirksvertretung Nord möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten, das Gebiet Kinderhaus-Brüningheide daraufhin zu evaluieren, wo zeitnah ein neues Jugendzentrum sowie konsumfreie, sozialpädagogisch betreute Begegnungsorte für Jugendliche entstehen können. Geprüft werden sollen beispielsweise der Bereich Kita Killingstraße sowie das Areal der Grundschule Kinderhaus-West.
2. Bis zum Jahresende legt die Verwaltung einen entsprechenden Bericht vor, der neben Raumangeboten und -Bedarfen auch ein personelles Konzept für aufsuchende und stationäre Jugendarbeit enthält, das auch Abendstunden und Wochenenden mit abdeckt. Bereits vorhandene Jugendangebote im Quartier sind ausdrücklich mit einzubeziehen und ggf. zu integrieren.
3. Ziel ist, die Jugendarbeit in Kinderhaus-Brüningheide zu intensivieren, um den vielen Jugendlichen mit erhöhten sozialen Bedarfen besser gerecht zu werden

Begründung:

Jugendliche brauchen ebenso wie Familien, Kinder und alte Menschen Orte in ihrem Wohnumfeld, wo sie sich altersgerecht entfalten und Gleichgesinnte treffen können. Im Jahr 2024 lag der Jugendquotient in der Brüningheide bei 46,7 % und damit deutlich höher als im städtischen Mittel (27,2 %). Bekanntermaßen bestehen im gesamten Quartier Brüningheide erhöhte soziale Bedarfe (vgl. V 0137/2026), die es erforderlich machen, die Heranwachsenden im Quartier besonders intensiv zu fördern und zu betreuen.

Gleichzeitig ist zu konstatieren, dass im Quartier geeignete Orte, wo Jugendliche sich aufhalten können, immer mehr fehlen. Mit dem aktuellen Wegfall des Parkdecks der Wohn- und Stadtbau (hier entsteht derzeit neuer Wohnraum) verschärft sich die aktuelle Situation nochmals. Die Folge sind immer wieder aufflackernde gesellschaftliche Konflikte, beispielsweise Jugendvandalismus, Beschwerden wegen Ruhestörung etc., die erhebliche Arbeit und Kosten verursachen.

Letzteres hatte auch in der Vergangenheit immer wieder zur Folge, dass Bänke im Umfeld der Brüningheide nach Bürgerbeschwerden abgebaut wurden. Darunter leiden wiederum andere BewohnerInnen, beispielsweise alte Menschen und junge Eltern, die diese beliebten Aufenthaltsorte im Grünraum rund um das Quartier nun schmerzlich vermissen.



CDU-Fraktion in der BV-Nord

Mit einem lang geöffneten, ausreichend großen Jugendzentrum in der Brüningheide und einer Intensivierung der aufsuchenden Jugendarbeit werden die Chancen der Jugendlichen verbessert, Jugendvandalismus vorgebeugt, gesellschaftliche Konflikte entschärft und somit das Zusammenleben und die Aufenthaltsqualität für alle Menschen im Quartier verbessert.

Bloch und Fraktion

CDU-Kreisverband Münster e.V.

Hammer Straße 10 • 48143 Münster

Telefon (02 51) 4 18 42-0

Telefax (02 51) 4 18 42-44

post@cdu-muenster.de • www.cdu-muenster.de